



## Lokale Agenda 21 Koppl



# Ergebnisse der Koppler Zukunftswerkstatt

18.11.2022



AGENDA 21



## **Ausgangslage**

Im Rahmen des Agenda21 Prozesses KOPPLimpuls, hat am 18. November 2022 eine offene Zukunftswerkstatt stattgefunden. Neben offenen Themenstationen zur Ideensammlung hat es auch ein buntes Rahmenprogramm mit Vereinspräsentationen, Kinderprogramm und kulinarischen Angeboten gegeben.

Die Ideen und Visionen der Koppler:innen wurden zu folgenden Schwerpunktthemen gesammelt:

- Lebensraum & Wohnen
- Gemeinschaft & Soziales
- Mobilität & Verkehr
- Arbeit & Wirtschaft
- Umwelt, Ressourcen & Lebensstil

## **Besucher:innen**

Insgesamt ca. 120 Personen jeden Alters haben die Zukunftswerkstatt besucht.

## **Ergebnisse**

Die Auswertung der Zukunftswerkstatt erfolgte qualitativ und quantitativ. Erste Hauptaussagen der Ergebnisse wurden von der Prozessbegleitung abgeleitet, die als Diskussionsgrundlage und für die Planung nächster Prozessschritte mit dem Kernteam dienen.

Impressionen der Zukunftstage: [https://www.youtube.com/watch?v=mFJ6jVEj\\_EY&t=4s](https://www.youtube.com/watch?v=mFJ6jVEj_EY&t=4s)

## **Konzeption, Umsetzung & Auswertung der Zukunftswerkstatt**

Sarah Untner, raumsinn (Prozessbegleitung)

in Zusammenarbeit mit Filip Kulling, raumsinn und Ursula Witzmann-Müller, UWM.Mobilität

Mit Unterstützung der Gemeinde Koppl

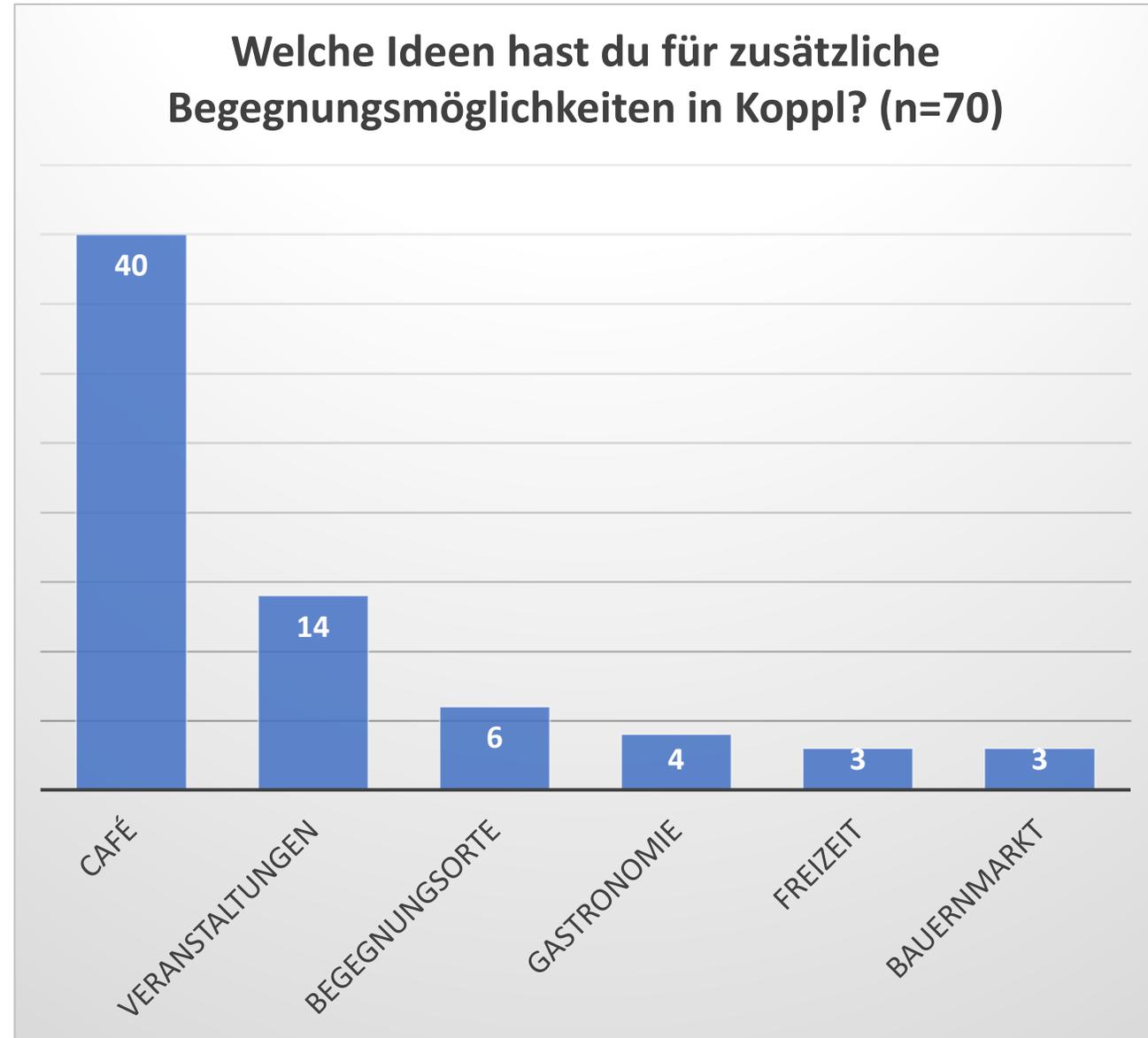
# **Gemeinschaft und Soziales**

# Wie können wir den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Generationen unserer Gemeinde stärken?

- (Generationen)-Café als Ort der Begegnung, aber auch andere Gastronomie wünschenswert
- Betreutes Wohnen, aber auch intergenerationelle Wohnformen gewünscht
- Allgemeine Begegnungsmöglichkeiten am Dorfplatz
- Interesse an mehr Bürger:innenbeteiligung ablesbar

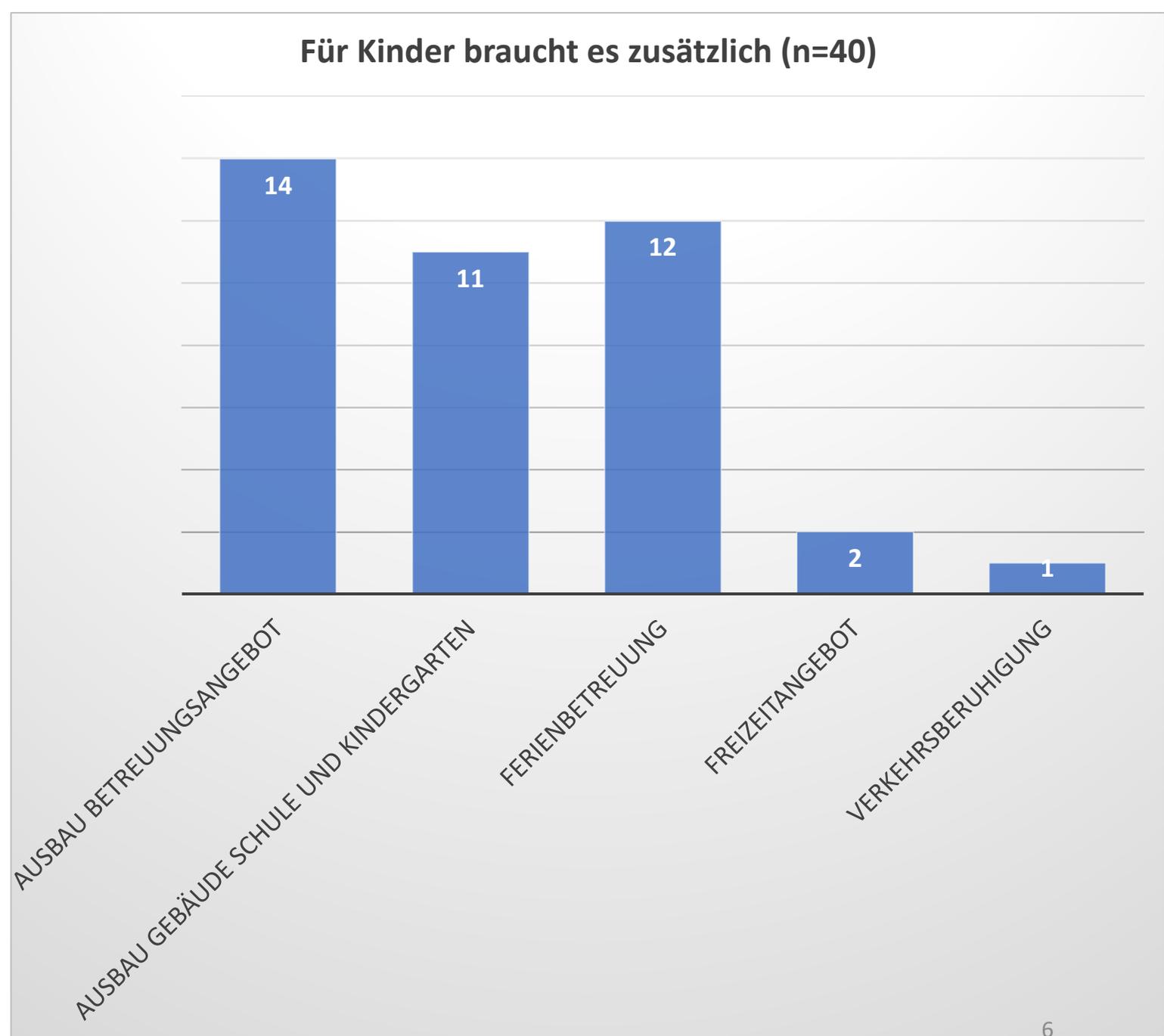
# Ideen für zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten

- Deutlicher Wunsch nach einem Café im Ortszentrum (inkl. Bistro o.Ä. Angeboten)
- Wünschenswerte Veranstaltungen: regelmäßiger Flohmarkt im Pavillon, Sommerfeste und Themenabende (siehe auch Veranstaltung vorherige Folie)
- Dorfplatz als Begegnungsort – Umgestaltung gewünscht
- Neben Café, auch ansprechende Gastronomie wünschenswert
- Freizeit stark im Kontext Badeseen zu sehen
- Wunsch nach einem Bauernmarkt mit regionalen Produkten



# Wünsche hinsichtlich Betreuungsangeboten für Kinder

- Ausbau des  
Betreuungsangebotes - (mehr  
Plätze, Nachmittagsbetreuung)
  - ✓ insbesondere auch für  
0-3 jährige Kinder
- Ausbau von Schulen und  
Kindergärten (Modernisierung,  
räumliche Erweiterung)
- durchgehende bis zeitweise  
Ferienbetreuung (letzte zwei  
Wochen der Sommerferien)



# Wünsche hinsichtlich Betreuungsangeboten für Senior:innen

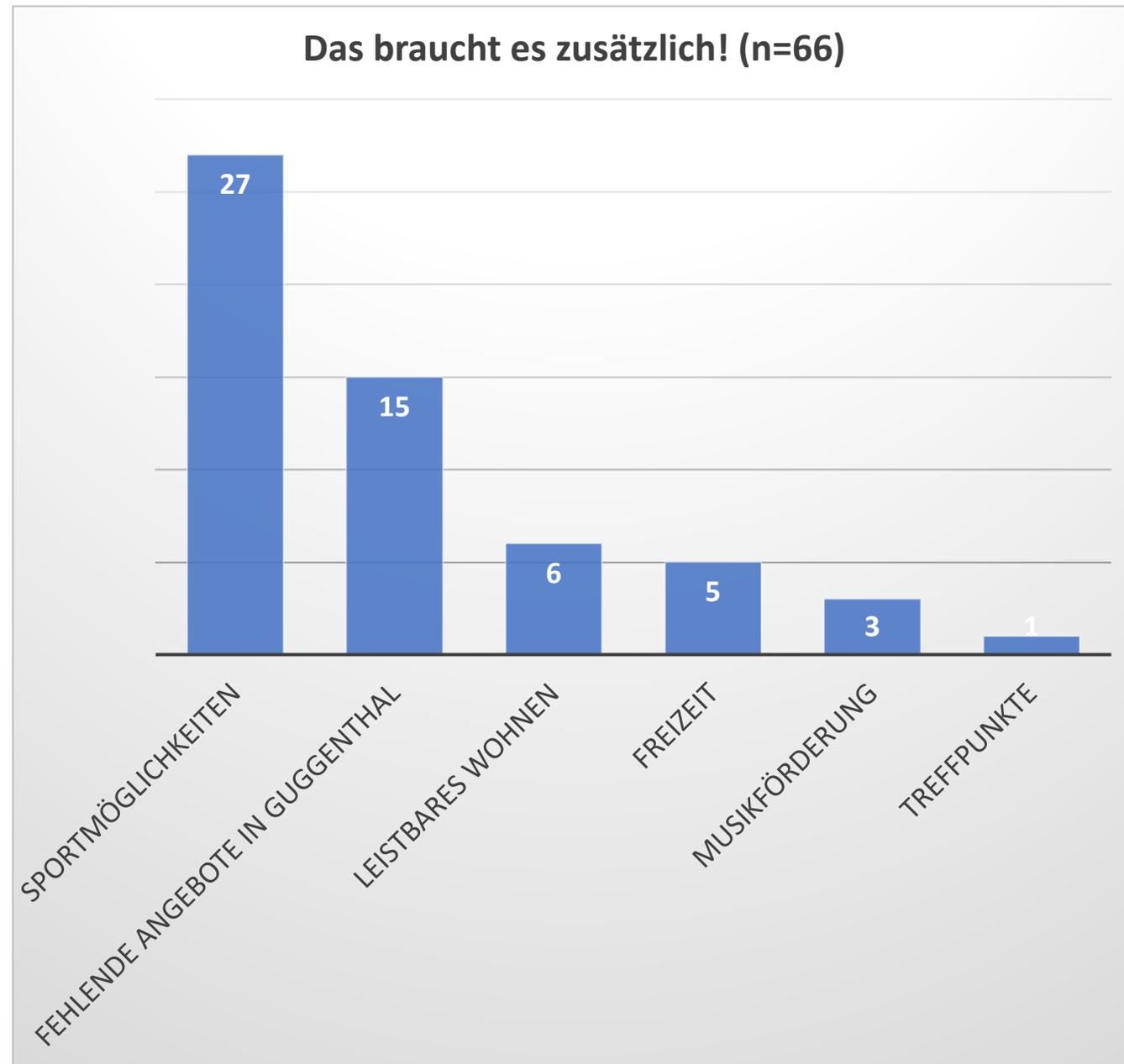
- geeigneten Wohnformen (auch auf den Folien: Lebensraum und Wohnen erkennbar)
  - ✓ Betreutes Wohnen als oberste Priorität
  - ✓ Alternative Wohnkonzepte z.B. Senior:innenwohngemeinschaften oder intergenerationelle Wohnformen
- Ausbau Pflegeangebote
- Ausbau Betreuungsangebote

# Wünsche für die/von den Jugendlichen

Ausbau von

- Freizeit- und Sportangebote: z.B. ein weiterer Soccerplatz (auch in Guggenthal), Sporthalle mit Trampolin, Eislaufplatz, Badeteich und Kletterpark
- Beratungsangebote
- Begegnungsmöglichkeiten
- Leistbares Wohnen und Starterwohnungen

Unterversorgung an Jugendangeboten in Guggenthal!



# Ideen zur Ergänzung des Kulturangebotes

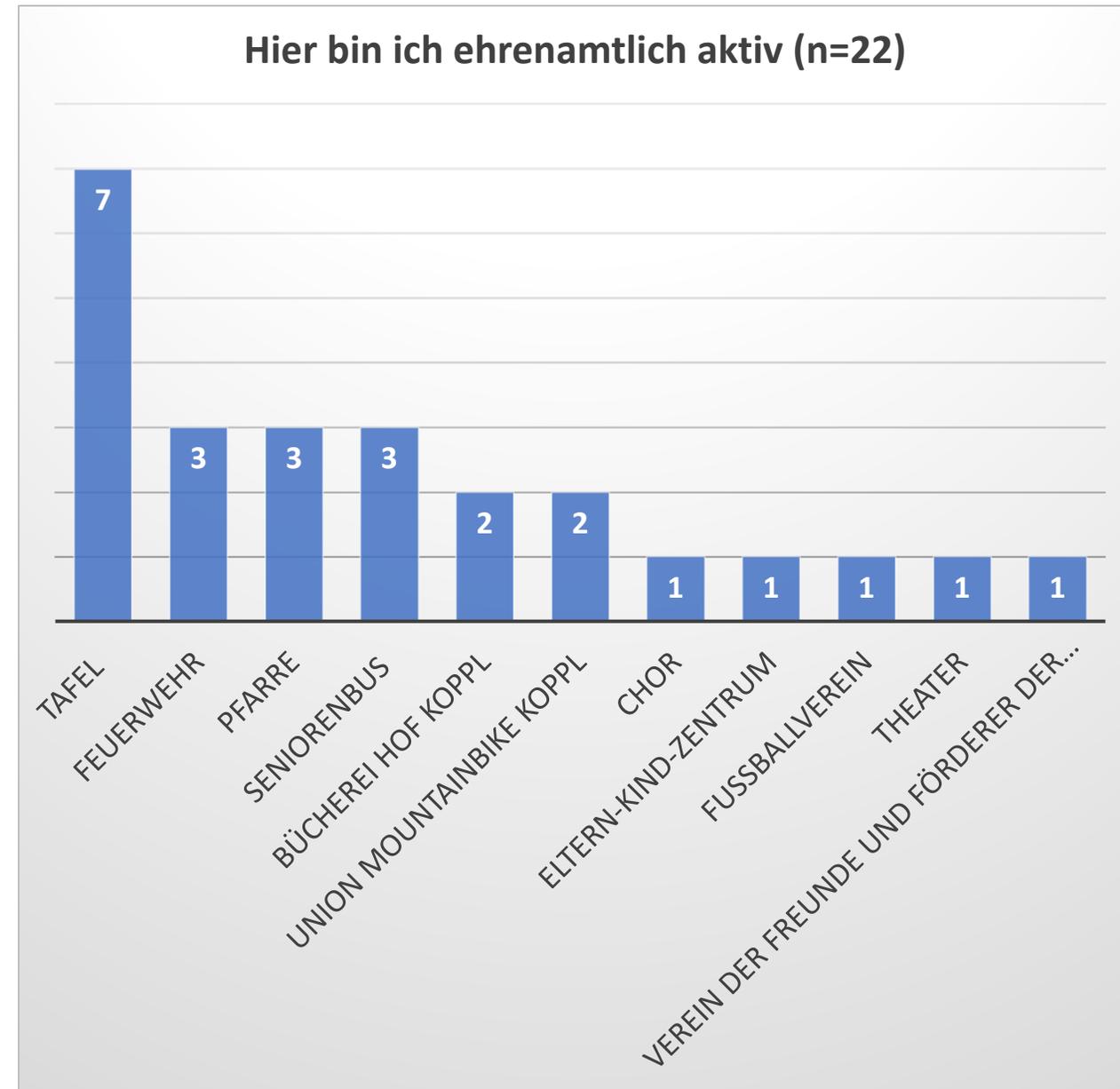
Angebot im Kulturbereich wird als ausbaufähig empfunden

Wünschenswerte Veranstaltungen:

- Picknicks im Sommer, Sommer- bzw. Freiluftkino im Pavillon, aber auch Tanz-, Mal- und Fotografie-Workshops
- Musikangebote und Chor, geführte Wanderungen, Gesundheitsprogramme (Bewegt im Park) und Kartenspielabend (Tarock Turnier)
- Bildung z.B. Vorträge zum Koppler Moor
- Förderung KIK

# Vereine und Ehrenamt

- Eher ansprechendes Vereinsangebot
- Einige haben jedoch auch angegeben, dass sie das Vereinsangebot nicht anspricht
- Wunsch nach mehr Vernetzung und neuen Vereinen - z.B. Akrobatik, Judo oder Bauern-/Bäuerinnengemeinschaft



# **Arbeit, Wirtschaft & Regionalität**

# Ideen, damit Koppl als Wirtschaftsstandort weiter attraktiv bleibt

- Nachhaltige Kooperationen im Kontext von Innovation und Nachhaltigkeit
- Nachhaltige Energien und Energiegemeinschaften forcieren
- Betriebe sollen einen Mehrwert für die Gemeinde bilden
- Mobilität ausbauen, auch in den Bereichen Glasfaser und Digitalisierung
- Lokale Kund:innen durch Marketing aktivieren bzw. Gemeinde besser vermarkten

# Versorgung & Regionalität

- Angebot an regionalen Lebensmittel eher positiv wahrgenommen
- Wunsch nach Wochen- bzw. Bauernmärkten - abwechselnd in Koppl und Guggenthal
- Nahversorger in Koppl als eher ausreichend gesehen, jedoch deutliche Unterversorgung in Guggenthal
- Unzufriedenheit mit dem gastronomischen Angebot (besonders Café fehlt)
- Kramerin Eva als lokale Heldin der Nahversorgung wahrgenommen – Unterstützung wünschenswert
- Direktvermarktung stärken und Bewusstsein für Preis-Leistungs-Verhältnis regional erzeugter Produkte schaffen



# **Klima, Energie & Natur**

# Mein persönlicher Beitrag zu umweltschonendem Lebensstil

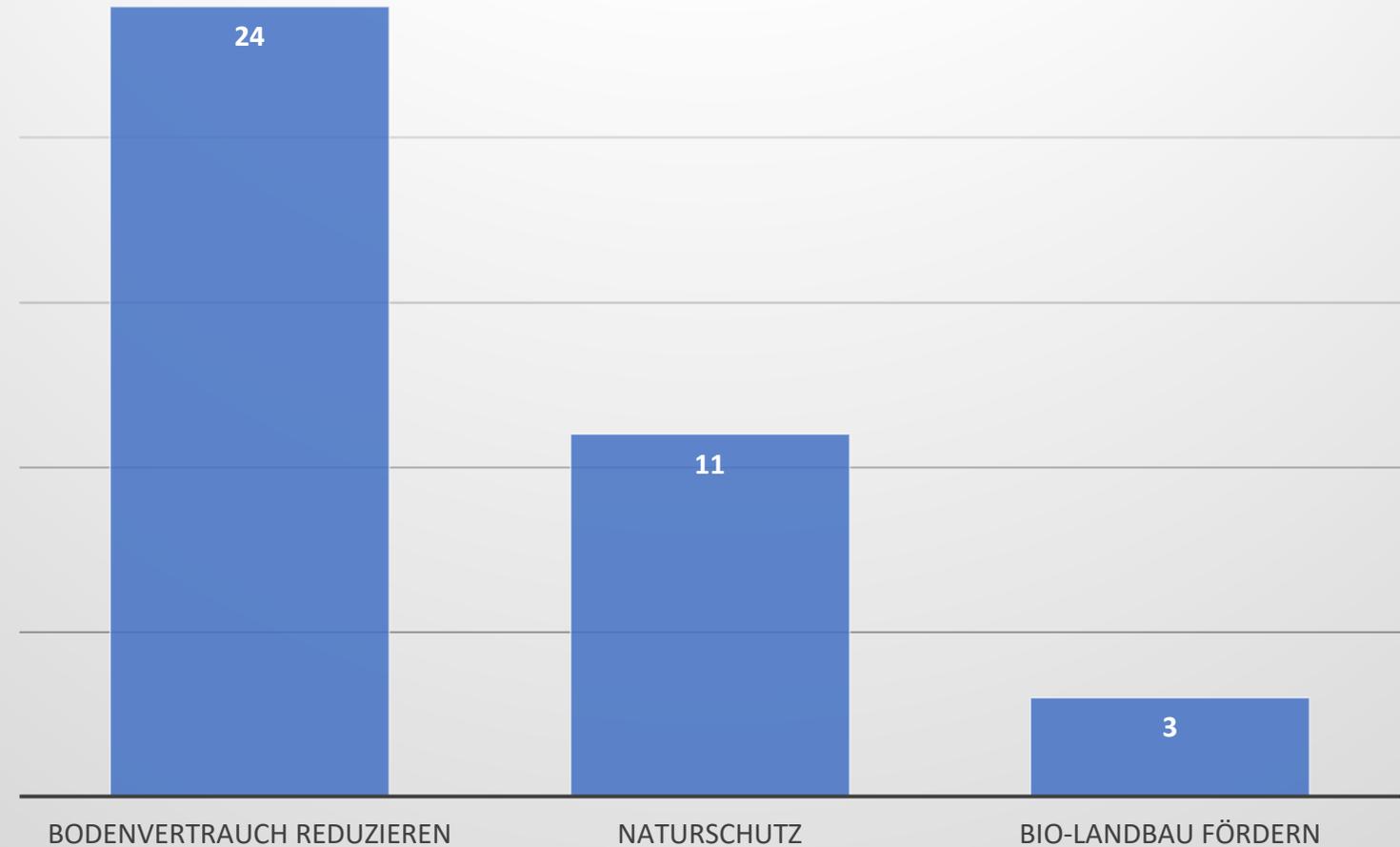
- Nachhaltige Mobilität: Wege zu Fuß oder mit dem Rad, aber auch E-Auto
- Nachhaltige Energie: Wärmepumpen und PV-Anlagen, aber auch das Abkommen von Ölheizungen
- Regional Einkaufen
- Mülltrennung
- Energie sparen



# Ideen, um Artenvielfalt zu erhalten & zu verbessern

- Bodenverbrauch reduzieren und weniger Baufläche widmen, auch negative Haltung zu Gaisberg-Gondel
- Naturschutz besonders Schutz bzw. Renaturierung Koppler Moor, aber auch Förderung von Streuobst- und Blühwiesen sowie Blühstreifen und Straßengrün
- Förderung Bio-Landbau

## Wie können wir die Artenvielfalt in unserem Naturraum erhalten und verbessern? (n=38)



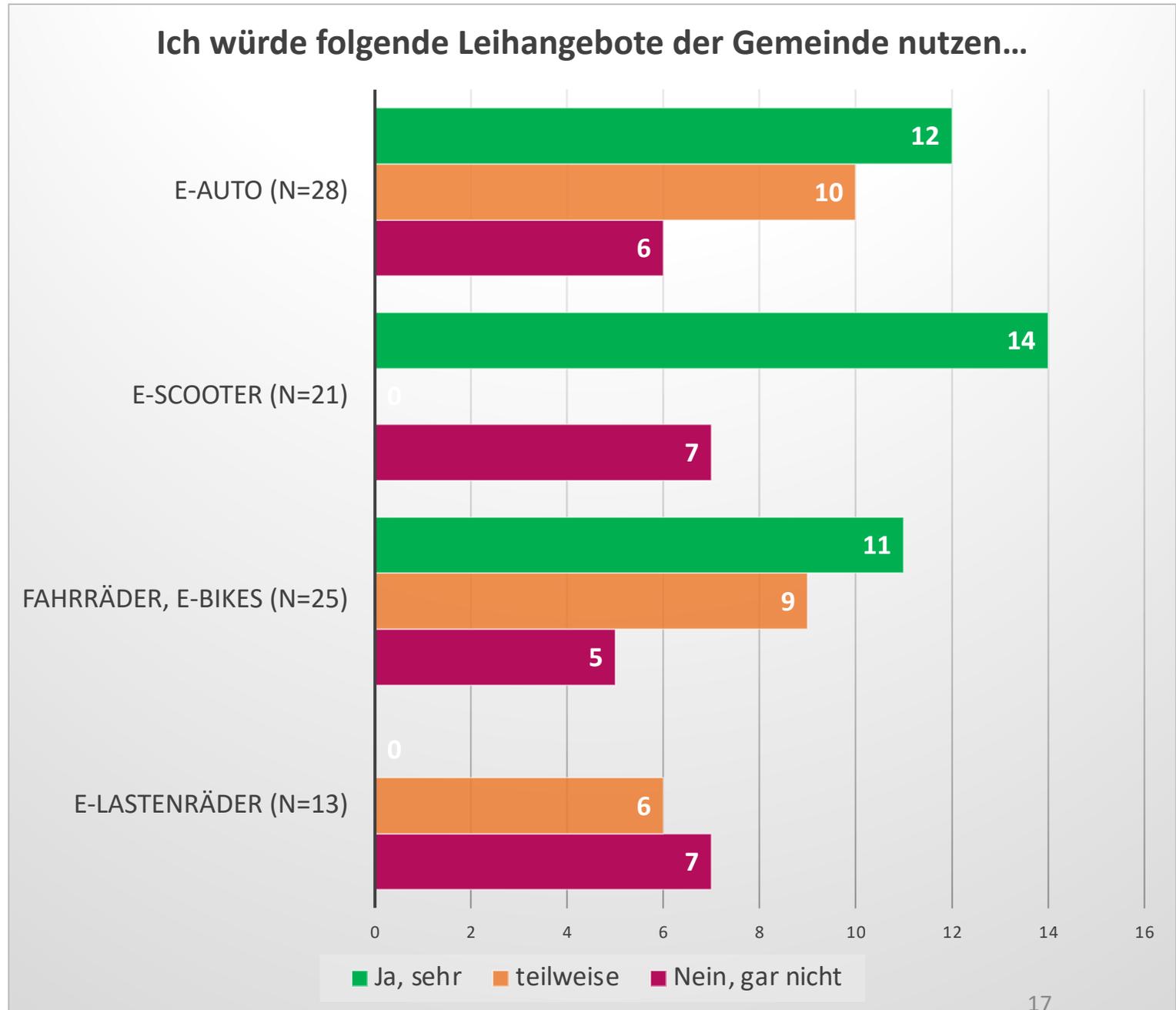
# Interesse an Leihangeboten

Eher große Zustimmung bei

- E-Auto
- E-Scootern
- Fahrrädern bzw. E-Bikes

Wenig Zustimmung bei

- (E)-Lastenrädern



# Interesse an Informationen zum Thema nachhaltiger Energie

- Informationen zu PV-Anlagen bzw. Solarenergie gewünscht
- Allgemeine Informationen zu Förderungen

## **Wunsch nach Förderung von**

- Energiegemeinschaften bzw. kommunalen Energiekonzepten
- nachhaltiger Energien, besonders PV-Anlagen und Wärmepumpen

# Grünflächen, Naherholung & Freizeitangebote

***Angebote werden insgesamt als ausbaufähig bewertet***

## **Für Kinder**

- Mehr und qualitativ hochwertige Spielmöglichkeiten, wobei auch das Thema Beschattung von Spielplätzen angesprochen wird
- Lernpfade für Kinder und Erwachsene
- Bikepark als wünschenswerte Sport- bzw. Freizeitmöglichkeit

## **Für Jugendliche**

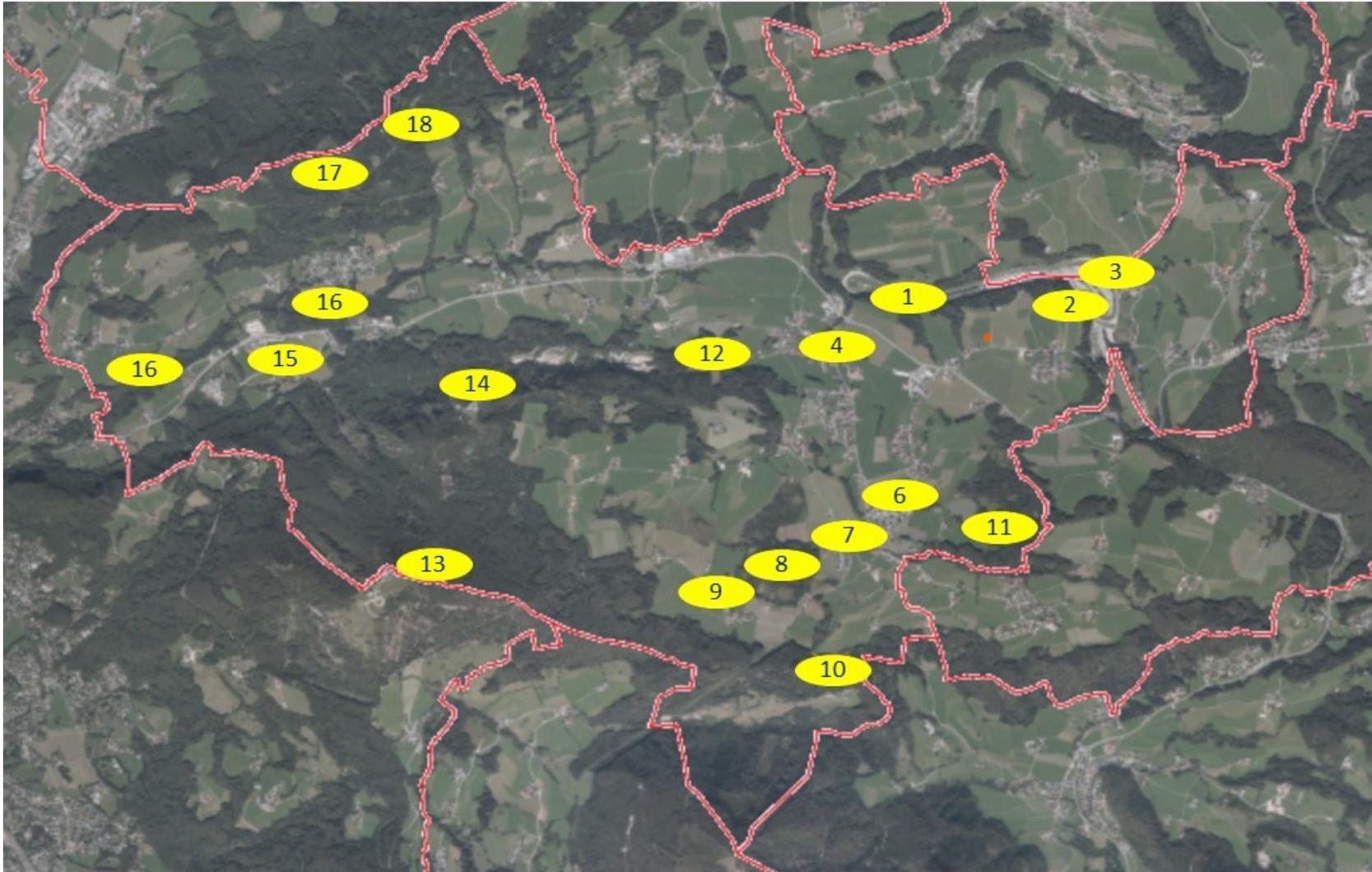
- Überdurchschnittlich viele Nennungen bei Wunsch nach Bademöglichkeiten (z.B. Badestrand am alten Bach)
- Erweiterung bzw. zusätzliche Soccerplätze genannt
- Mangelndes Angebot in Guggenthal

## **Für Erwachsene**

- Freizeit im Kontext Baden
- Aktivitäten wie Mountainbiken und Ausbaus der MTB-Stecken
- Reitwegenetz
- Sitzgelegenheiten auf Spazier- und Wanderwegen (Nockstein)
- Verkehrsberuhigung innerorts

# **Lebensraum & Wohnen**

## Was und wo sind unsere Besonderheiten in der Gemeinde, die unbedingt erhalten werden sollen? (Gebäude, Plätze, Naherholung)



1. Nesselgraben ohne Salzburgring (1)
2. Salzburgring erhalten (1)
3. Salzburgring: Innovation, Nachhaltig, E-Mobilität (2)
4. Feuerwehrhaus (1)
5. Loipe (1)
6. Öffentliches Freizeitangebot (1)
7. Weberbach (1)
8. Koppler Moor (9)
9. Laufstrecke / Wanderwege (1)
10. Spechtschmide (1)
11. Wald (2)
12. Skilifte (2)
13. Gaisberg (2)
14. Nockstein (2)
15. VS Guggenthal (1)
16. Alterbach (2)
17. Heuberg (1)
18. Naturdenkmal Hochstein (1)

## Weiterentwicklung unseres Wohnstandortes

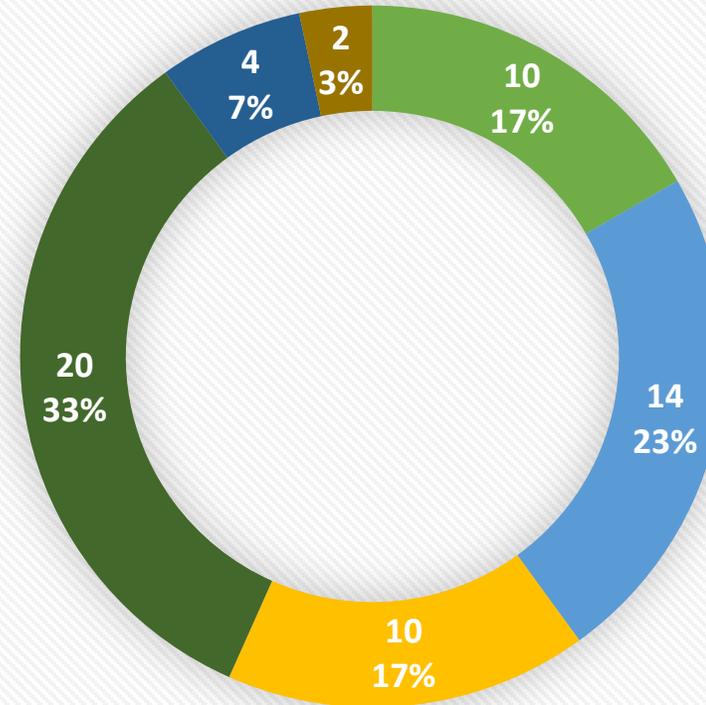
- Neben leistbarem Wohnen und betreutem Wohnen, auch deutliche Akzeptanz von Nachverdichtung zu erkennen
- Nachverdichtung insbesondere um Boden zu sparen und Versiegelung zu vermeiden
- Generell: bestehende Gebäude bzw. Leerstände nutzen, bevor neue Gebäude errichtet werden



# Wenn wir in Koppl neuen Wohnraum schaffen

- alternative Wohnformen
- Leistbare Starterwohnungen
- betreute Wohnformen
- Leistbare Eigentumswohnungen und Baugrund für mehrgeschossigen Wohnbau eher sekundär
- Trend geht weg vom Ein- bzw. Zweifamilienhaus
- Besondere Baulandmodelle auch eher gering ausgeprägt

Wenn wir in Koppl neuen Wohnraum schaffen, braucht es besonders (n=60)



- Baugrund für mehrgeschossigen Wohnbau
- leistbare Mietwohnungen
- leistbare Eigentumswohnungen
- alternative Wohnformen für Senior:innen und junge Erwachsene
- besondere Baumodell
- Baugrund für Ein- und Zweifamilienhäuser

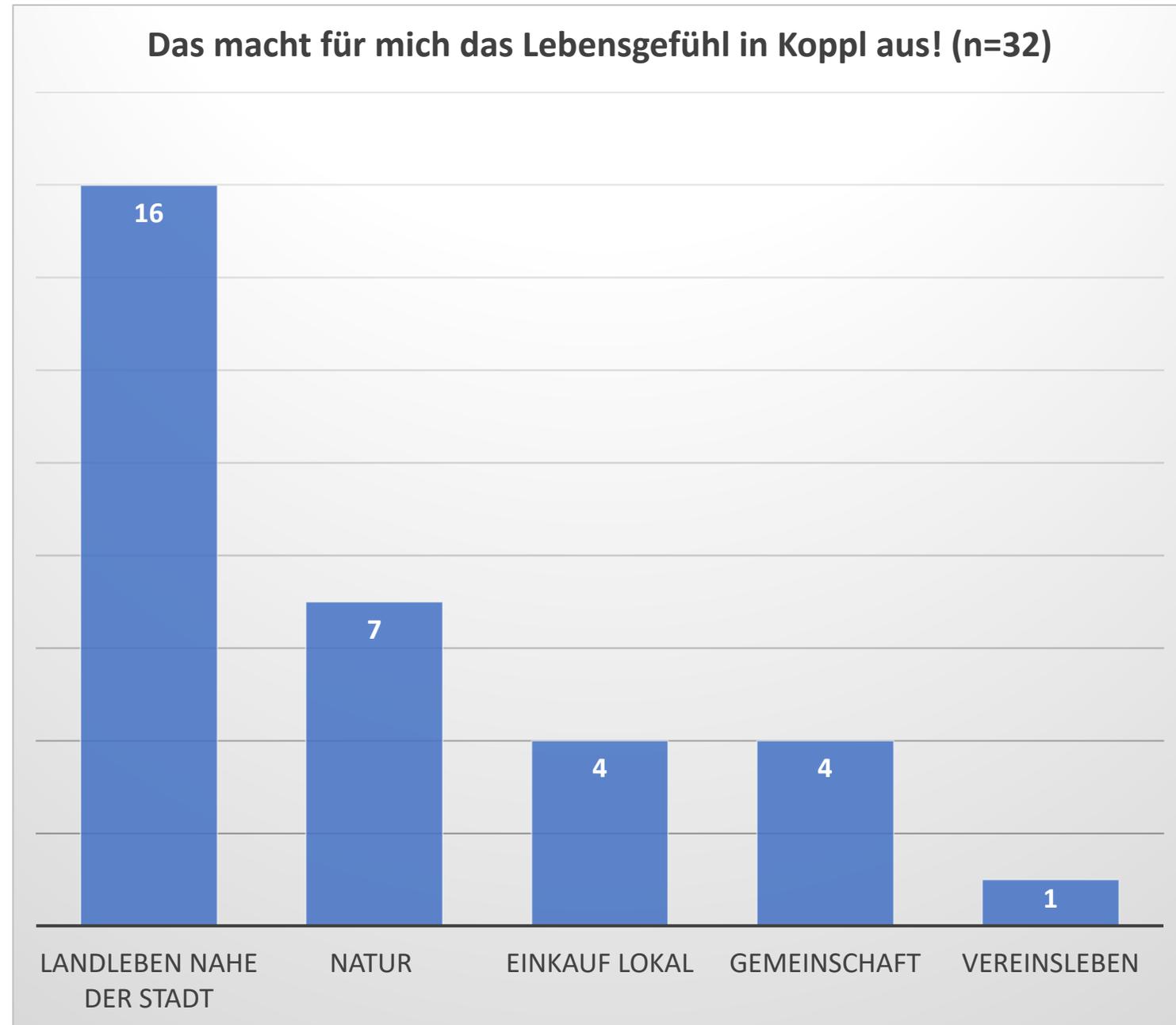
# Ortszentrum stärken

- Hohe Nachfrage nach gastronomischem Angebot, insbesondere ein Café
- Begegnungszone und –räume wünschenswert, auch im Zusammenhang mit der Verschönerungen im Ortskern
- Wunsch nach Märkten und Nahversorgern
- Verkehrsberuhigung insbesondere im Bereich der Schulen
- Belebung Ortskern



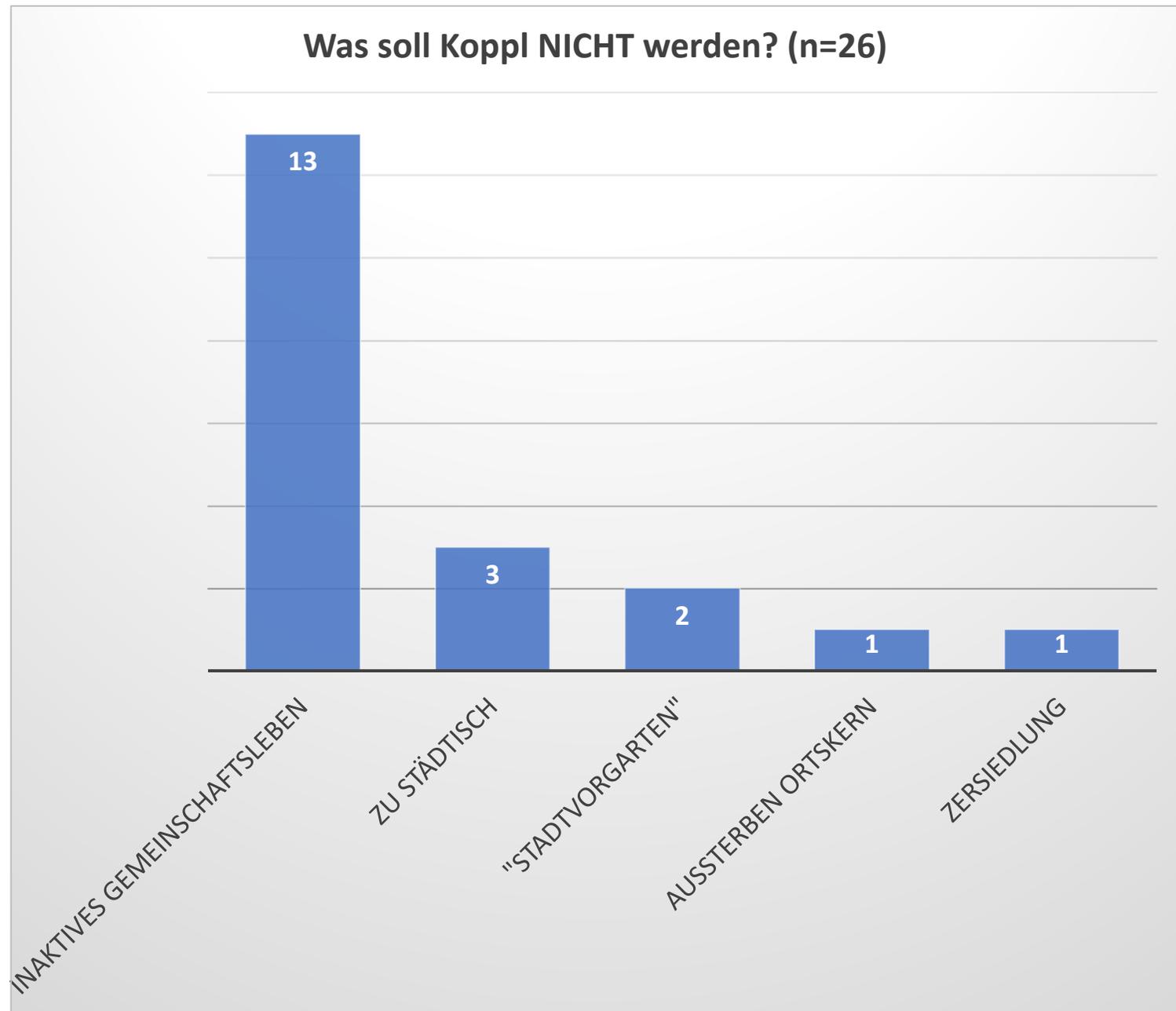
# Lebensgefühl

- Landidylle mit Nähe zur Stadt
- Ruhe
- Sicherheit
- Nähe zur Natur: Seen, Wandern und Moor
- Gemeinschaftsgefühl durch Vereine und Stammtisch
- Kramerin Eva



## Was Koppl nicht werden soll

- Koppl soll nicht einschlafen bzw. eine inaktive Gemeinde werden
- Auch eine zu städtische Gemeinde oder Koppl als „Stadtvorgarten“ nicht wünschenswert
- Weitere Zersiedlung bzw. ein lebloser Ortskern soll verhindert werden

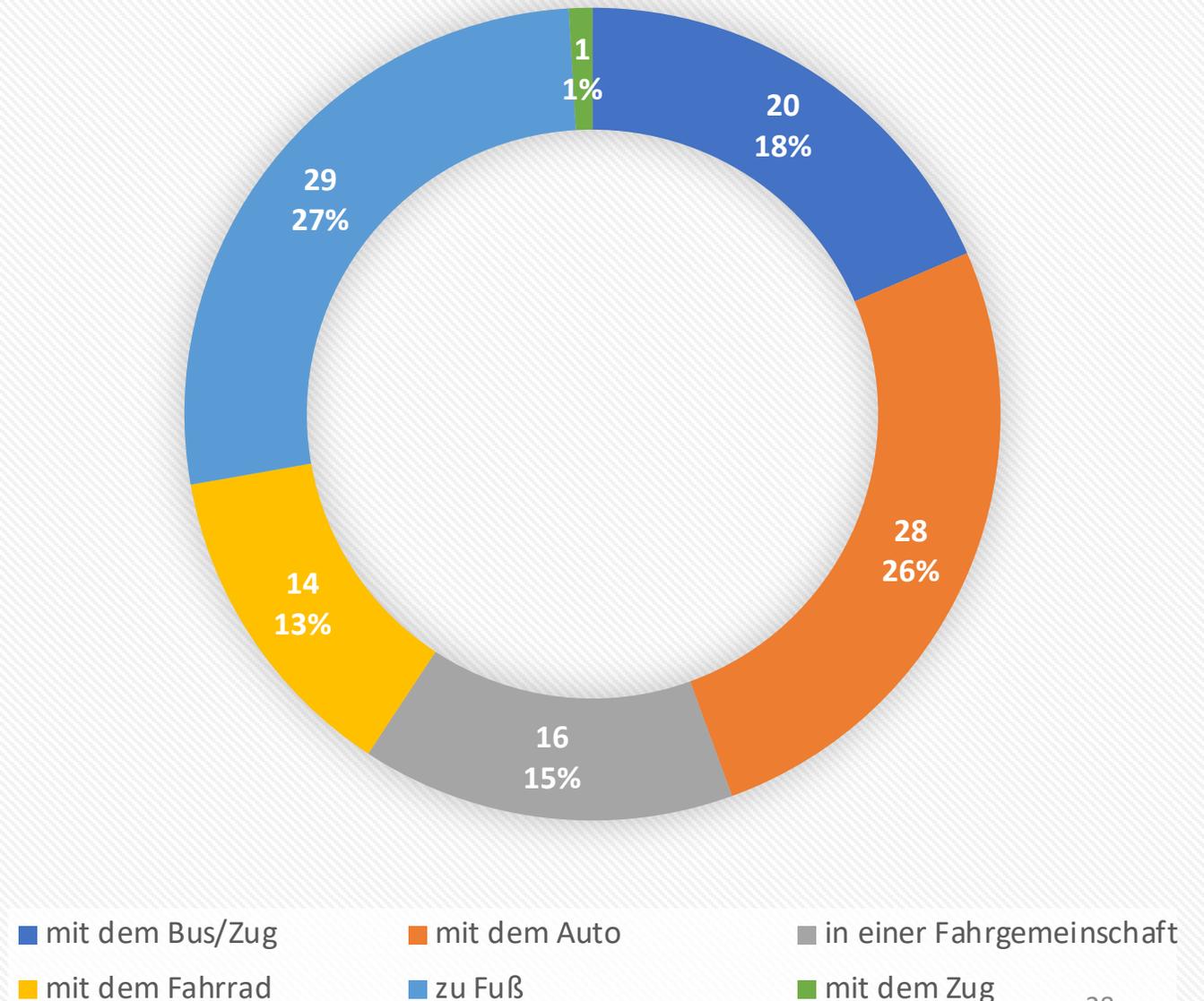


# Mobilität

## Art der Mobilität

- Deutliche Abhängigkeit vom Auto zu erkennen, aber auch hoher Anteil an Fußgänger:innen
- Relativ hoher Anteil an Fahrgemeinschaften und Nutzung des ÖPNV
- Fortbewegung mit dem Fahrrad vergleichsweise gering

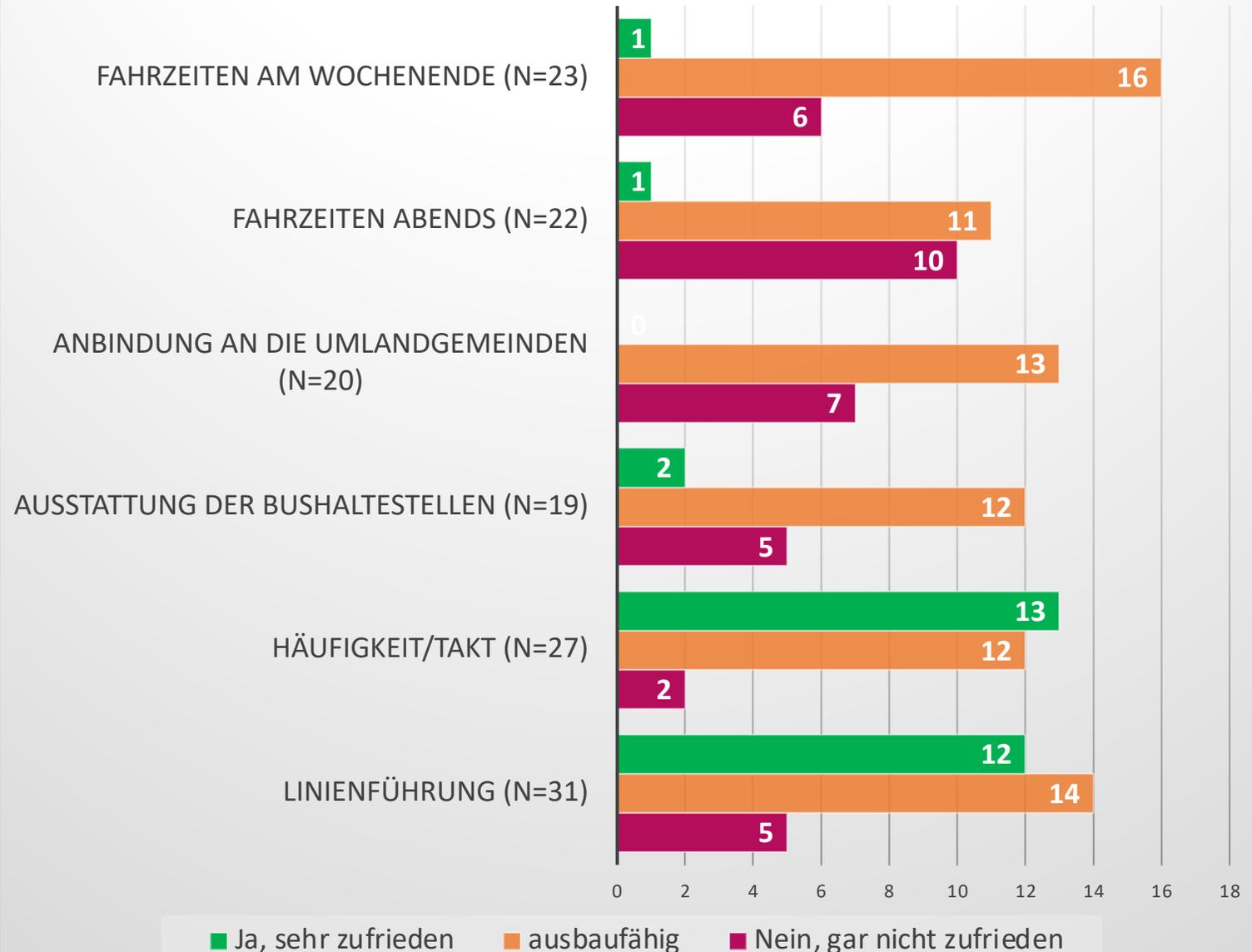
Wie legst du vorwiegend deine Wege zurück? (n=108)



# Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr

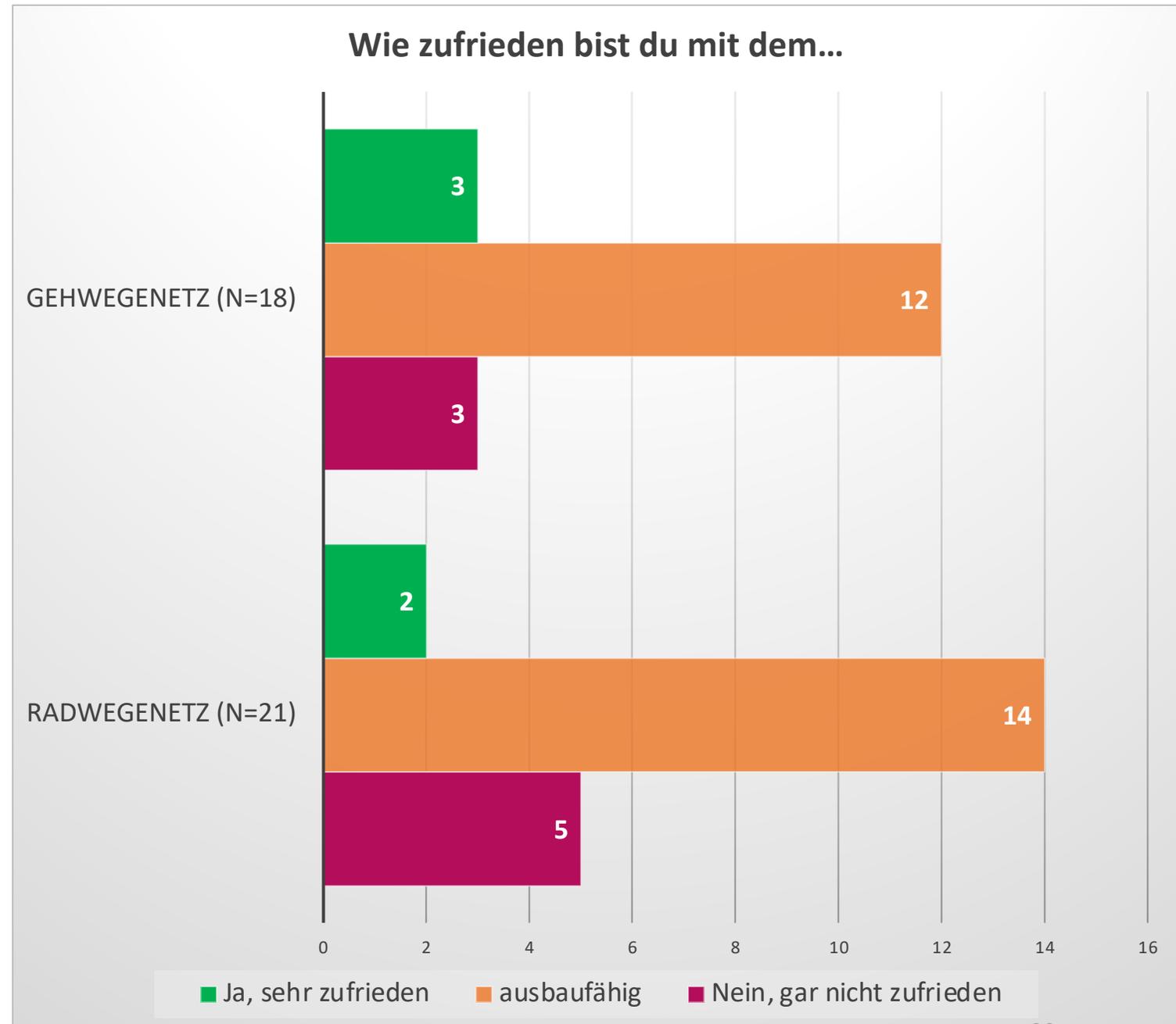
- Relative Zufriedenheit in den Bereichen Häufigkeit/Takt und Linienführung
- Eher Unzufriedenheit bei der Anbindung an die Umlandgemeinden
- Fahrzeiten am Wochenende und abends ausbaubar
- eher Unzufriedenheit bei der Ausstattung der Bushaltestellen

## Wie zufrieden bist du mit dem Angebot des öffentlichen Verkehrs in Koppl:



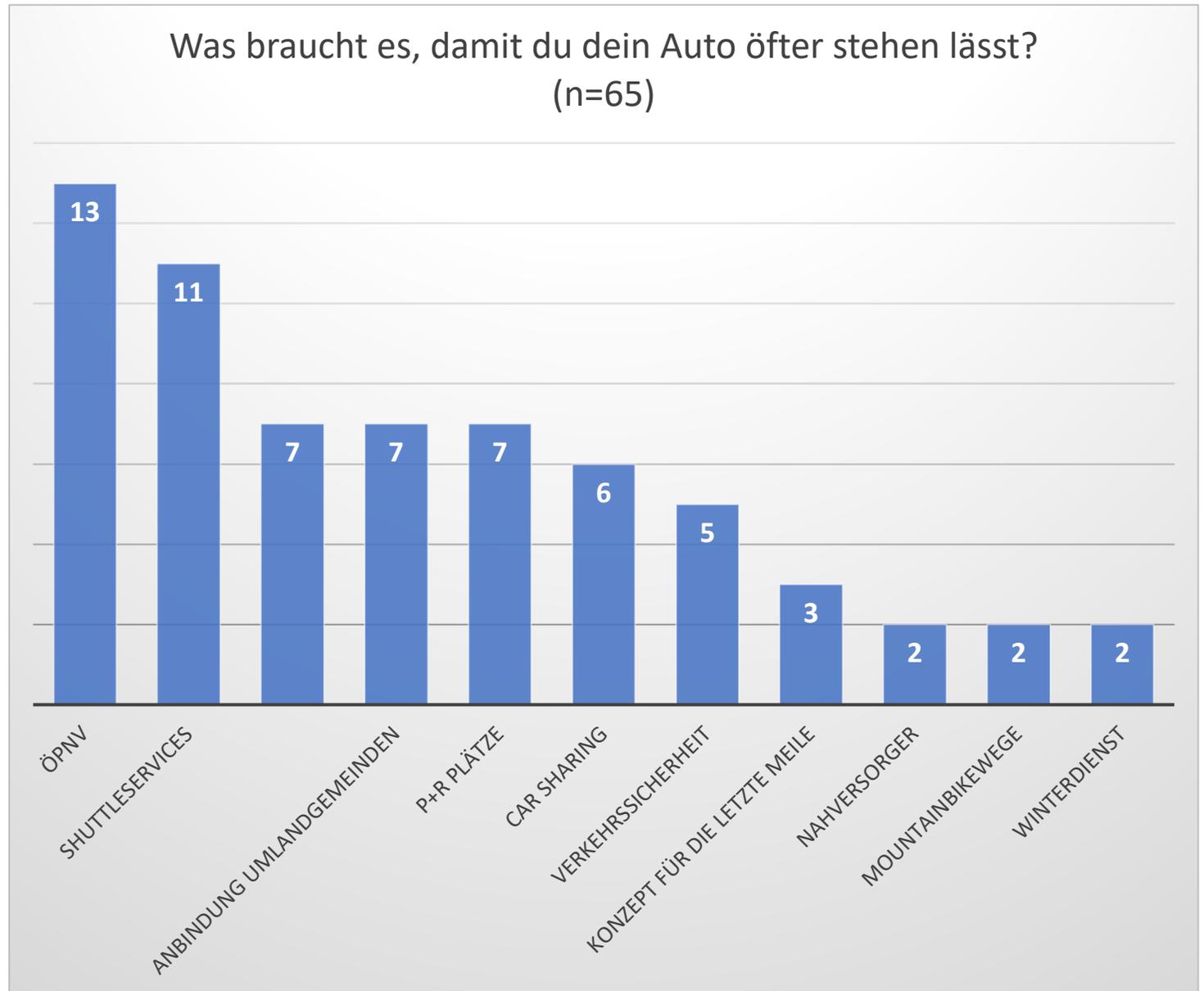
# Zufriedenheit mit dem Rad- und Gehwegenetz

- Rad- und Fußwegenetz werden als verbesserungswürdig angesehen
- Vergleichsweise höhere Unzufriedenheit mit dem Radwegenetz



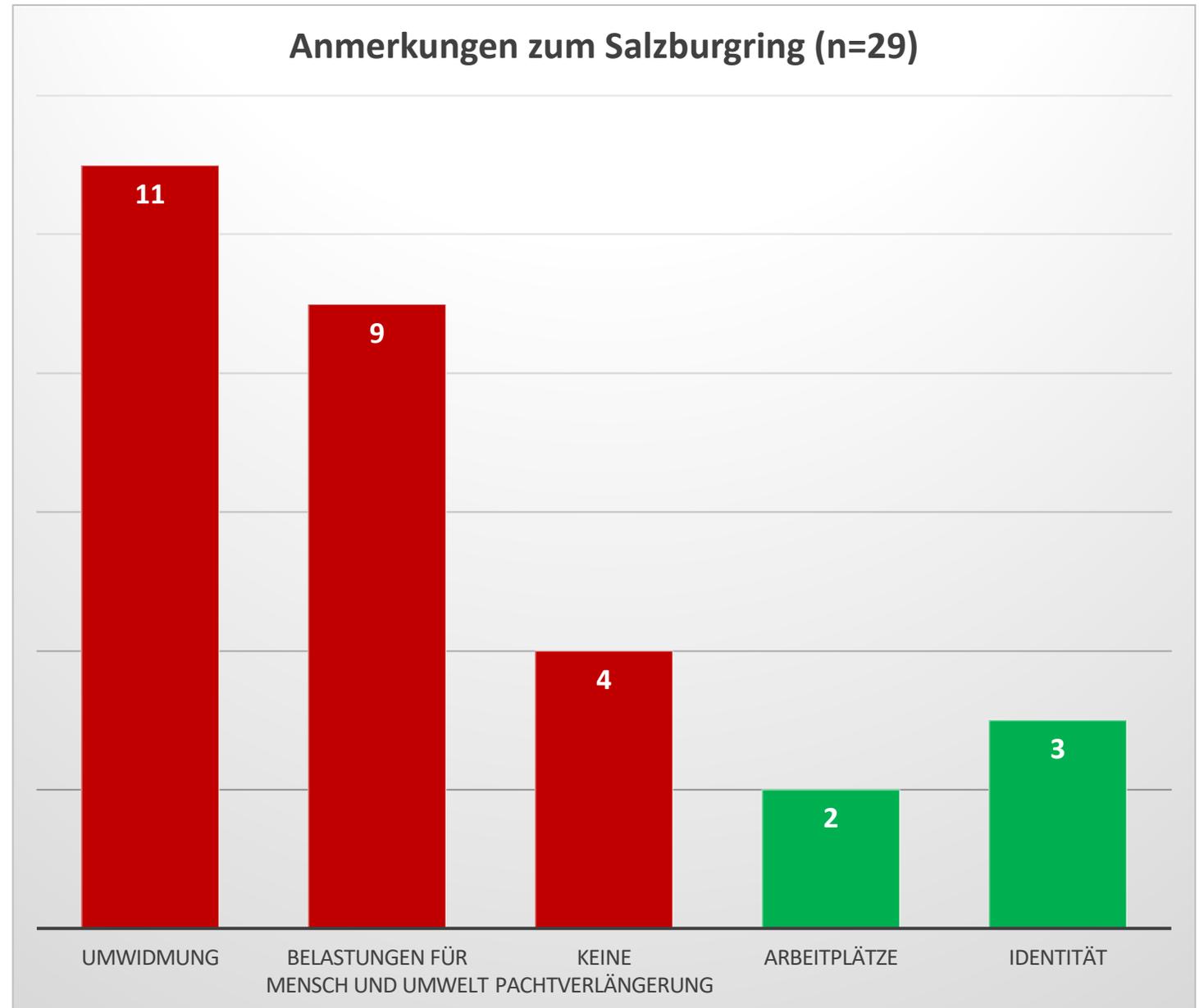
# Was brauchst du, damit du dein Auto öfter stehen lässt?

- Nachfrage an Shuttleservices, insbesondere für Senior:innen
- Akzeptanz nachhaltiger Mobilität (ÖPNV, Fahrrad, Fahrgemeinschaften) scheint gegeben, aber es fehlt die notwendige Infrastruktur und Anbindung an Umlandgemeinden
- Konzept für Mountainbikewege gewünscht



# Salzburgring

- Negative Stimmen
  - ✓ Forderung nach Umwidmung in einen Natur-Erlebnispark
  - ✓ Belastung für Mensch und Umwelt: Lärm, Abgase, Energievernichtung, Rennen werde auch als nicht zeitgerecht empfunden
  - ✓ Forderung den Pachtvertrag nicht zu verlängern
- Positive Stimmen
  - ✓ Salzburgring schafft Arbeitsplätze und ist gut für den Tourismus
  - ✓ “Salzburgring gehört zu Koppl” (Identität)



# Abgeleitete Hauptaussagen

- Der überwiegende Teil der anwesenden Koppler:innen lebt sehr gerne in der Gemeinde und fühlt sich gut in das Gemeinschaftsleben eingebunden
- Besonders erhaltenswerte Orte: Naherholungsgebiete, insbesondere Koppler Moor
- Kramerin Eva als wichtiger Identifikationspunkt
  
- Wunsch nach einem Café im Ortszentrum als Begegnungsraum
- Nachfrage nach leistbaren (Starter-)Wohnungen und betreubaren Wohnungen; Trend geht weg vom Ein- bzw. Zweifamilienhaus
- Wunsch nach einer Bademöglichkeit (z.B. am alten Bach, Badesee)
- Wunsch nach Ausbau von Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche, insbesondere in Guggenthal
- Wunsch nach mehr Bürger:innenbeteiligung
- Wunsch nach mehr Vernetzung der Ortsteile
- Wunsch nach Wochen- bzw. Bauernmarkt
  
- Salzburgring wird sehr gegensätzlich wahrgenommen